Herren Kreisliga C Gruppe 2

DJK Oberschopfheim III : DJK Oberschopfheim IV
Freitag, 19.01.2024, 19:30 Uhr

Großer Jubel bei der DJK Oberschopfheim III – 9:7 Heimerfolg

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Zambelli / Litterst nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber der DJK Oberschopfheim III im umdatierten Match der Herren Kreisliga C Gruppe 2 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam DJK Oberschopfheim IV, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:35) quittieren musste. Durch diesen, trotz 5 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:7.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Zambelli / Litterst hatten ihre Gegner Brodowski / Ehrhardt beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Walter / Mußler bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Stoll / Stoll. Das war eine ganz schön enge Kiste! Genügend spielerische Mittel hatten Röderer / Schaubrenner hingegen letztlich an der Hand, um Röderer / Knab zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Marvin Zambelli gegen Sascha Stoll verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Einen Sieg verpasste daraufhin Jürgen Litterst bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Timo Stoll und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in das Match. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Mit 3:1 hatte Tobias Walter im Doppel gegen Peter Ehrhardt, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, indes die Nase vorn. Hubert Röderer besiegelte mit einem 11:4, 11:2, 9:11, 12:10 gegen Frederic Brodowski einen Punkt für sein Team. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Kaum Chancen hatte Willi Mußler beim 3:11, 8:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Alexander Knab und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Auf dem falschen Fuß erwischte Bruno Schaubrenner seine Gegnerin Annika Röderer beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK Oberschopfheim III und der DJK Oberschopfheim IV. Wenig Chancen ließ Marvin Zambelli dann beim 3:0 seinem Gegner Timo Stoll. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Zambelli nun bei 1:1, während Stoll bislang 5 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Jürgen Litterst machte mit Sascha Stoll beim 11:8, 11:5, 13:11 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Probleme zu Beginn des Spiels musste Tobias Walter zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Hubert Röderer bei seiner 1:3-Niederlage von Peter Ehrhardt dann doch niedergerungen worden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Annika Röderer wurden wenig später Willi Mußler unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. 0:4 (Mußler) bzw. 3:8 (Röderer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Bruno Schaubrenner gegen Alexander Knab verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2024 (01:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Beim 11:5, 11:9, 13: 11 gegen Stoll / Stoll fanden Zambelli / Litterst von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg der DJK Oberschopfheim III geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2024 gegen den TTC Langenwinkel II, während die DJK Oberschopfheim IV am 17.02.2024 gegen den SV Münchweier II antritt.

Statistik:

DJK Oberschopfheim III

Doppel: Zambelli / Litterst 2:0, Walter / Mußler 0:1, Röderer / Schaubrenner 1:0

Einzel: M. Zambelli 1:1, J. Litterst 1:1, T. Walter 2:0, H. Röderer 1:1, W. Mußler 0:2, B. Schaubrenner 1:1

DJK Oberschopfheim IV

Doppel: Stoll / Stoll 1:1, Brodowski / Ehrhardt 0:1, Röderer / Knab 0:1

Einzel: T. Stoll 1:1, S. Stoll 1:1, F. Brodowski 0:2, P. Ehrhardt 1:1, A. Röderer 1:1, A. Knab 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2024 (01:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").